

Borromäus-Symposium

Anlässlich des 400. Jubiläums der Heiligsprechung von Carlo Borromeo (1610-2010), dem Protector Helvetiae, laden die kirchenhistorischen Lehrstühle der Universitäten Freiburg und Luzern gemeinsam mit der „Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte“ zu einem interdisziplinären Symposium ein.

Die Borromäusforschung erhielt einen ersten Antrieb 1884 bzw. 1910 im Schatten des 300. Jahrestags seines Todes bzw. seiner Heiligsprechung. Diese Forschung war vom ultramontanen Geist der Zeit gefärbt, der in der Borromäus-Enzyklika Papst Pius X. von 1910 (*Editae saepe*) deutlich präsent ist, wenn der Protestantismus darin als „Rebellion und Perversion des Glaubens“ bezeichnet wird. Einen weiteren Antrieb erhielt die Borromäusforschung 1984 im Schatten des 400. Jahrestags seines Todes. In den Werken aus dieser Zeit sind die Bemühung um Interdisziplinarität sowie der nachkonziliare, ökumenische Geist deutlich spürbar.

Dieses Symposium zeichnet sich nun durch Interdisziplinarität sowie durch Berücksichtigung des Konfessionalisierungsparadigmas mit seiner vergleichenden konfessionellen Perspektive aus. Die Beiträge des Symposiums sollen im Jubiläumsjahr 2010 als Buch erscheinen.

Ort

24.4.: Salle Laure Dupraz 2.102 (Kinderstube: Rue de l'Hôpital 4)

25.4.: Miséricorde Saal MIS 3115

5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt!

Information und Anmeldung

Das Symposium ist öffentlich. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten bis 30. März 2009

Prof. Mariano Delgado

Avenue de l'Europe 20; CH-1700 Freiburg

www.unifr.ch/skg

Referentinnen/Referenten

Urs Altermatt, Freiburg
Victor Conzemius, Luzern
Mariano Delgado, Freiburg
Urban Fink-Wagner, Solothurn
Mario Galgano, Freiburg/Rom
Thomas Lau, Freiburg
Stephan Leimgruber, München
Martin Klöckener, Freiburg
Harm Klueting, Köln/Freiburg
Bischof Kurt Koch, Solothurn
Franziska Metzger, Freiburg
Paul Oberholzer, Zürich
Paolo Ostinelli, Bellinzona
Francis Python, Fribourg
Volker Reinhardt, Freiburg
Markus Ries, Luzern
Martin Sallmann, Bern
Christian Schweizer, Luzern
Barbara Ulsamer, Luzern
Rolf Weibel, Stans
Danilo Zardin, Milano

Carlo Borromeo und die Katholische Reform in der Schweiz

Interdisziplinäres Symposium
zum 400. Jubiläum der Heiligsprechung
des "Protector Helvetiae" (1610-2010)



24.-25. April 2009
Universität Freiburg Schweiz

Organisation und Leitung:

Prof. Mariano Delgado (Freiburg)
Prof. Markus Ries (Luzern)

Träger:

Schweizerischer Nationalfonds
für die wissenschaftliche Forschung
Interdisziplinäres Programm "Katholische Studien"
des Hochschulrates Freiburg
Rektorat der Universität Freiburg
Dekanat der Theologischen Fakultät Freiburg
Dekanat der Theologischen Fakultät Luzern
Römisch-Katholische Zentralkonferenz

Freitag 24. April

9.15 Uhr - Begrüssung/Einführung

9.30 Uhr

Tridentinischer Katholizismus - Katholizismus nach dem Konzil von Trient

Harm Klueting, Köln/Freiburg

Die Schweiz im Zeitalter der Kofessionalisierung

Thomas Lau, Freiburg

10.45 Uhr - Pause

11.00 Uhr

Carlo Borromeo e la cultura religiosa della Controriforma

Danilo Zardin, Milano

L'arcivescovo, il riformatore, il pastore d'anime.

Le visite pastorali e gli interventi di Carlo

Borromeo nelle pievi ticinesi

Paolo Ostinelli, Bellinzona

12.30 Uhr - Mittagessen

14.15 Uhr

Borromeos Informationsreise durch die Schweiz (1570), seine "Informatio" und die Pläne für eine zweite Reise

Mario Galgano, Freiburg/Rom

Carlo Borromeo und die Luzerner Nuntiatur

Urban Fink-Wagner, Oberdorf (SO)

15.30 Uhr - Pause

16.00 Uhr

Borromeo und die ersten Jesuiten in der Schweiz

Paul Oberholzer, Zürich

Borromeo und die ersten Kapuziner in der Schweiz

Christian Schweizer, Luzern

Zur Geschichte und Bedeutung des Collegium Helveticum

Barbara Ulsamer, Luzern

20.00 Uhr - Abendessen

Samstag 25. April

8.30 Uhr

Möglichkeit zum Gottesdienst in der Universitätskapelle / Miséricorde

9.15 Uhr

Katechetische und homiletische Aspekte zur Zeit Borromeos

Stephan Leimgruber, München

Die Liturgiereform von Trient und deren Umsetzung in der Schweiz - mit einem vergleichenden Ausblick auf die Liturgiereform des II. Vaticanums

Martin Klöckener, Freiburg

10.30 Uhr - Pause

10.45 Uhr

Die Heiligsprechung Borromeos 1610

Volker Reinhardt, Freiburg

Borromeo in der katholischen Geschichtsschreibung des 19. und 20. Jahrhunderts

Franziska Metzger, Freiburg

Borromeo als "Protector Helvetiae" und Schutzpatron der katholischen Kirche in der Schweiz - Aspekte seiner Verehrung

Markus Ries, Luzern

12.30 Uhr - Mittagessen

Samstag 25. April - 14.00 Uhr

Generalversammlung 2009 der VSKG

15.00 Uhr

Das Calvin-Jubiläum 1909 und das Borromäus-Jubiläum 1910 - ein Vergleich der unterschiedlichen Gedenkkulturen

Martin Sallmann, Bern

Die Enzyklika "Editae Saepe" Pius' X. vom 26. Mai 1910 und die Folgen

Mariano Delgado, Freiburg

16.00 Uhr - Pause

16.15 Uhr

Was bedeutet heute "Reform" der katholischen Kirche in der Schweiz?

Zur Lage der Konzilsrezeption

Bischof Kurt Koch, Solothurn

Podium: Die Konzilsrezeption in der Schweiz - eine zeithistorische Betrachtung

Mariano Delgado (Moderation), Freiburg

Urs Allematt, Freiburg

Victor Conzemius, Luzern

Francis Python, Fribourg

Markus Ries, Luzern

Rolf Weibel, Stans

19.00 Uhr - Ende des Symposiums



Gemälde von Giovanni Ambrogio Figino (1548-1608)